Märchen Merkmale

Hier sind wichtige Hinweise, die dir helfen, Märchenmerkmale leichter zu finden:

① **Achte auf Gegensätze**

Märchen zeigen oft starke Gegensätze zwischen Figuren. Zum Beispiel:

Gut und Böse – wie in *Hänsel und Gretel*

Reich und Arm – wie in *Aschenputtel*

Dumm und Schlau – wie in *Der gestiefelte Kater*

② **Magische Elemente entdecken**

In Märchen gibt es oft Zauberei oder übernatürliche Wesen. Zum Beispiel:

Sprechende Tiere – wie in *Der Froschkönig*

Hexen – wie in *Hänsel und Gretel*

Zwerge – wie in *Schneewittchen*

③ **Typische Märchensätze erkennen**

Viele Märchen beginnen oder enden mit bestimmten Sätzen:

„Es war einmal...“

„Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“

④ **Eine klare Handlung**

Die Hauptfigur erlebt Abenteuer oder muss Prüfungen bestehen.

Oft wiederholen sich Ereignisse (z. B. drei Aufgaben oder drei Wünsche).

⑤ **Unbestimmte Zeit und Orte**

Märchen spielen nicht an realen Orten oder in einer bestimmten Zeit:

Zeit: „Es war einmal...“ deutet auf eine unbestimmte Vergangenheit hin.

Ort: Meistens sind es magische oder unbekannte Orte wie ein Schloss, ein Wald oder ein Zauberreich.

⑥ **Die Hauptfigur**

Die Hauptfigur ist oft gut, mutig oder klug.

Sie muss eine Aufgabe lösen und wird am Ende meistens belohnt.

⑦ Märchen vermitteln immer eine **Lehre oder Moral:**

Gutes wird belohnt, Böses bestraft – wie in *Aschenputtel*

Klugheit und Mut helfen, Probleme zu lösen – wie in *Der gestiefelte Kater*

Hilfsbereitschaft zahlt sich aus – wie in *Die goldene Gans*

Gehe das Märchen Punkt für Punkt mit diesem Leitfaden durch. Suche gezielt nach diesen Merkmalen – so erkennst du schnell die Merkmale des Märchens!